

21.10.2011 - 19:23 Uhr

Klarheit und Wahrheit - Kommentar von Wolfgang Mulke*Essen (ots) -*

Das Internet wird immer mehr zum schwarzen Brett für wichtige Informationen der Behörden. Das ist ein zweischneidiges Schwert, wie das neue Portal des Verbraucherministeriums zu Lebensmittelwarnungen zeigt. Einerseits können Bund und Länder auf diesem Weg leicht und kostengünstig viele Verbraucher erreichen und mit Informationen versorgen. Andererseits geraten die "Offliner" unter den Bürgern schnell in Vergessenheit. Zwar verfügen zwei Drittel der Haushalte heute über einen Internetanschluss. Doch ein Drittel besorgt sich Informationen auf herkömmlichen Wegen. Klassische Medien wie diese Zeitung sind daher unverzichtbar, weil sie auch jene erreichen, die sich nicht ständig im Netz bewegen. Doch unbestritten verschafft das Medium dem Staat neue Möglichkeiten: Transparenz wird in vielerlei Hinsicht möglich. Das Verbraucherministerium geht mit Portalen zur Warnung vor gefährlichen Lebensmitteln und anderen Produkten voran. Lange hat sich der Staat schwer getan, Ross und Reiter zu nennen. Das ändert sich nur langsam. Mehr Klarheit und Wahrheit hätten die Verbraucher aber auch gerne bei anderen Konsumgütern oder Finanzprodukten.

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.deDiese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100706345> abgerufen werden.